



# Technisches Merkblatt

## SEIDEN LATEX

### Anwendungsbereich

Strapazierfähige, gut deckende, leicht zu verarbeitende, lösemittelfreie Latexfarbe für strukturerhaltende Neu- und Renovierungsbeschichtungen von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Besonders geeignet für die Beschichtung von Raufaser, Struktur- und Glasgewebe. Weitere geeignete Untergründe sind saugfähige, mineralische Putze der Putzmörtelgruppen P II und P III, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk.

### Produkteigenschaften

#### Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/Liter, Nassabriebklasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778.

Glanzgrad: seidenglänzend

Weiß, wasserverdünnbar, geruchsarm, emissionsminimiert und lösemittelfrei, weichmacherefrei, diffusionsfähig, sd-Wert <0,3 m, gut deckend, seidenglänzend, hochreinigungsfähig und beständig gegen übliche wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel.

### Dichte

ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag: Düse 0,021"–0,026", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben.

### Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

### Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL LF-PLUS bzw. LF-NORM.

### Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL LF-PLUS grundieren.

### Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsputzstellen mit KRAUTOL LF-PLUS festigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI, LF-PLUS oder LF-NORM. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

### Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

### Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete sowie Glasgewebe:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

### Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI ausführen.

### Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

### Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen mit AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen. Schlussbeschichtung mit KRAUTOL FB-AKTIV.

### Anstrichaufbau

Als Schlussbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit KRAUTOL SEIDEN LATEX mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL SEIDEN LATEX, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

**Beachten:** Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

### Verbrauch

Ca. 150 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

### Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

### Bitte beachten

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzverarbeitung Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Produktcode für Farben und Lacke

M-DF01

### VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

### Entsorgung

Nur restleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

### Gebindegrößen

Weißware: 2,5 L, 5 L, 10 L, 12,5 L

Color: 2,5 L, 5 L, 12,5 L